

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 6. Jänner 1985, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag war in Tirol nur mehr strichweise bis 2 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte hält das sehr kalte niederschlagsarme Wetter weiter an.

Derzeit besteht nur in den Seitentälern des Außerferns für Verkehrswege eine geringe bis mäßige und örtlich beschränkte Gefahr durch Lockerschneelawinen.

In den Tourengebieten herrscht infolge der ausgeprägten Schwimmschneeunterlage und zahlreichen Tribschneeanstimmungen oberhalb der Waldgrenze eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Diese ist in Steilhängen aller Hangrichtungen sowie in gratnahen Mulden und Rinnen zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca 9.00 Uhr.